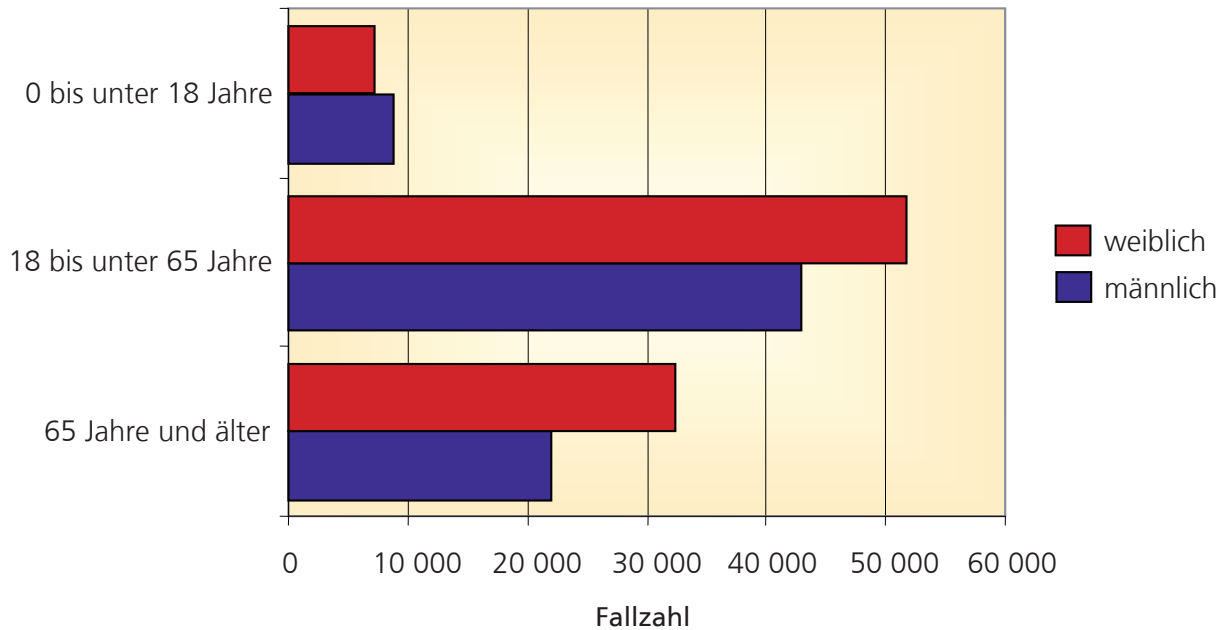


Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie
Niedersachsen

Aus den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2007
entlassene Patienten nach Alter und Geschlecht



A IV 2. 2 - j / 2007

Diagnose der Vorsorge- oder
Rehabilitationseinrichtungen
in Niedersachsen 2007



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden (genau null)
- = Zahlenwert ist geheimzuhalten

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)
Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Januar 2009

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2009.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
---------------------	---

Fachlich Verantwortliche.....	6
-------------------------------	---

Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen.....	6
--	---

Tabellen

1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt.....	8
1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt.....	9
1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich.....	10
1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich.....	11
1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich.....	12
1.6 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	13

2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt.....	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt.....	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich.....	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich.....	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich.....	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD 10/2007 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	19

Vorbemerkungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Es handelt sich um eine jährliche Totalerhebung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sowie der Krankenhäuser, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben sind Angaben über die Zahl der Patienten/-innen und die Art ihrer Erkrankungen, sowie Angaben über Krankenhauskosten und Ausbildungstätten an Krankenhäusern zu machen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Krankenhäuser, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um

- eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten und Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten und Patientinnen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten und Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
 - Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten
- Kostendaten werden nicht erhoben.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. 0511 9898-2127; Fax 0511 9898-49 2127.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter: www.destatis.de.

-Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen -

Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patienten. Stundenfälle sind nicht enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Stundenfälle sind Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind.

Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

Fachlich Verantwortliche:

Kathleen Driefert
Michaela Bohnet

Teilfachgebietsleiterin
Hauptsachbearbeiterin

Tel. 0511 9898-3114
Tel. 0511 9898-2127
E-Mail: gesundheit@lskn.niedersachsen.de

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der **10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2007 German Modification (GM) (ICD 10/2007 GM)** zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung muss bei weniger als 3 Einheiten durchgeführt werden.

Tabellenteil

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen und Geschlecht**

1.1 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	311	61	150	100
C00-D48	Neubildungen	10 035	10	5 746	4 279
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 803	1 525	260	18
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 209	538	1 513	158
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	20 532	1 691	18 032	809
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	2 395	163	1 645	587
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	171	87	78	6
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	233	103	120	10
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	24 707	29	11 456	13 222
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	15 465	7 726	6 979	760
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	476	53	189	234
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	7 325	1 961	4 986	378
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	55 226	149	34 431	20 646
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	195	24	88	83
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	14	-	14	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	34	34	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	396	160	216	20
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	2 207	439	1 300	468
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	8 399	163	2 735	5 501
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	11 095	885	3 750	6 460
Ohne Diagnoseangabe		1 699	91	900	708
Insgesamt		164 927	15 892	94 588	54 447

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2007 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

1.2 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	21,9	21,7	23,6	19,5
C00-D48	Neubildungen	23,6	19,8	23,9	23,1
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,1	20,8	23,0	23,0
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,6	22,2	22,6	23,8
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	34,1	25,5	35,3	26,1
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,9	20,7	27,5	26,9
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,9	21,9	22,0	21,8
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	25,6	21,4	29,5	22,6
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,7	21,2	23,3	22,3
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,2	23,0	23,7	21,5
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	21,6	21,0	21,6	21,8
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,8	23,4	25,4	24,6
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,3	21,7	23,2	20,8
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21,0	20,5	23,4	18,6
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	18,5	-	18,5	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	20,4	20,4	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	23,3	21,2	24,8	24,3
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,6	21,1	21,7	21,8
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,9	21,5	25,2	21,7
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,3	20,6	22,2	20,8
Ohne Diagnoseangabe		22,5	19,7	22,3	23,2
Insgesamt		24,1	22,8	25,8	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2007 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen und Geschlecht**

1.3 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	146	30	81	35
C00-D48	Neubildungen	4 410	5	2 361	2 044
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	878	776	95	7
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 043	263	703	77
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	6 099	1 019	4 755	325
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 067	86	682	299
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	70	48	20	2
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	91	55	33	3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 119	17	8 215	7 887
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	8 270	4 467	3 383	420
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	160	27	55	78
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 566	996	2 391	179
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22 779	59	16 238	6 482
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	84	8	37	39
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21	21	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	167	85	75	7
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	615	222	221	172
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 030	81	1 520	1 429
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 416	432	1 716	2 268
Ohne Diagnoseangabe		583	41	289	253
Insgesamt		73 614	8 738	42 870	22 006

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2007 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

1.4 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	21,1	22,5	22,0	17,7
C00-D48	Neubildungen	23,5	21,4	24,0	23,0
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,2	20,8	24,0	27,6
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	23,1	22,2	23,3	24,4
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	40,7	24,0	45,2	27,3
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,3	20,5	28,2	27,2
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,1	21,9	22,3	25,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	24,4	21,2	30,2	19,3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,5	20,1	23,1	21,9
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,3	23,1	23,7	21,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	21,1	20,6	21,4	21,1
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	25,4	23,5	26,2	25,1
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,5	22,2	23,2	20,8
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,6	21,0	21,2	20,0
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	20,6	20,6	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,4	21,4	23,6	22,7
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,6	20,9	23,2	20,6
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	23,8	21,3	26,0	21,7
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,5	20,6	22,5	20,9
Ohne Diagnoseangabe		22,8	19,6	22,8	23,2
Insgesamt		24,3	22,7	26,0	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2007 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen und Geschlecht**

1.5 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	165	31	69	65
C00-D48	Neubildungen	5 625	5	3 385	2 235
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	924	748	165	11
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 166	275	810	81
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	14 423	670	13 269	484
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 327	77	962	288
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	101	39	58	4
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	142	48	87	7
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 584	12	3 239	5 333
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	7 183	3 247	3 596	340
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	316	26	134	156
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 755	961	2 595	199
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	32 436	90	18 188	14 158
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	111	16	51	44
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	14	-	14	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	13	13	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	227	73	141	13
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 592	217	1 079	296
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	5 367	82	1 213	4 072
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	6 676	450	2 034	4 192
Ohne Diagnoseangabe		1 114	49	611	454
Insgesamt		91 261	7 129	51 700	32 432

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2007 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Diagnoseklassen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

1.6 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,7	20,9	25,5	20,5
C00-D48	Neubildungen	23,6	18,2	23,9	23,3
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,1	20,8	22,4	20,1
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,2	22,2	22,1	23,2
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	31,3	27,7	31,7	25,3
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,5	21,0	27,0	26,5
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,8	21,9	21,9	20,3
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	26,4	21,6	29,2	24,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,3	22,8	23,9	22,8
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,2	22,9	23,6	21,1
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	21,8	21,3	21,6	22,1
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,4	23,3	24,8	24,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,1	21,4	23,1	20,8
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21,3	20,3	25,0	17,3
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	18,5	-	18,5	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	20,1	20,1	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	24,0	21,1	25,5	25,1
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,6	21,3	21,4	22,4
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,3	21,7	24,3	21,7
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,2	20,5	22,0	20,8
Ohne Diagnoseangabe		22,4	20,2	22,0	23,2
Insgesamt		23,9	22,8	25,5	21,6

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2007 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD/10 2007 GM.),
Altersgruppen und Geschlecht**

2.1 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	4 858	2 476	2 381	1
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	5 802	704	4 736	362
311-339	Innere Medizin	43	45 623	1 901	27 168	16 554
340	Geriatrie	2	•	-	•	•
360	Kinderheilkunde	5	5 971	4 270	1 699	2
573-579	Neurologie	9	12 562	15	5 629	6 918
693-699	Orthopädie	27	61 163	60	34 464	26 639
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	3 911	9	3 798	104
830	Psychotherapeutische Medizin	10	7 317	426	6 425	466
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	14 495	6 031	7 438	1 026
990	Insgesamt	131	164 929	15 892	94 588	54 449

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

2.2 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	20,8	20,8	20,8	21,0
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	25,2	23,9	25,5	24,5
311-339	Innere Medizin	43	22,7	23,4	23,3	21,5
340	Geriatrie	2	•	-	•	•
360	Kinderheilkunde	5	23,4	24,3	21,3	21,0
573-579	Neurologie	9	26,1	23,1	28,3	24,3
693-699	Orthopädie	27	22,3	23,7	23,6	20,8
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	52,1	46,6	52,5	36,0
830	Psychotherapeutische Medizin	10	33,1	32,3	33,7	25,2
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	23,6	21,5	25,4	23,0
990	Insgesamt	131	24,1	22,8	25,8	21,7

1) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen und Geschlecht**

2.3 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	1 389	1 358	30	1
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	-
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	2 809	383	2 255	171
311-339	Innere Medizin	43	25 692	1 123	15 485	9 084
340	Geriatrie	2	•	-	•	•
360	Kinderheilkunde	5	2 368	2 362	6	-
573-579	Neurologie	9	6 139	11	3 134	2 994
693-699	Orthopädie	27	25 606	29	17 197	8 380
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	1 500	1	1 465	34
830	Psychotherapeutische Medizin	10	2 035	209	1 594	232
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	5 375	3 262	1 643	470
990	Insgesamt	131	73 614	8 738	42 870	22 006

¹⁾ Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

2.4 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	20,8	20,8	21,2	21,0
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	-
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	25,7	24,0	26,1	25,0
311-339	Innere Medizin	43	22,4	23,5	22,9	21,3
340	Geriatrie	2	•	-	•	•
360	Kinderheilkunde	5	24,5	24,5	23,3	-
573-579	Neurologie	9	26,5	19,5	28,4	24,7
693-699	Orthopädie	27	22,7	23,3	23,6	20,8
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	55,4	42,0	55,8	40,7
830	Psychotherapeutische Medizin	10	33,0	24,1	35,4	24,4
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	27,6	21,8	40,4	23,6
990	Insgesamt	131	24,3	22,7	26,0	21,7

¹⁾ Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen und Geschlecht**

2.5 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	3 465	1 114	2 351	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	2 993	321	2 481	191
311-339	Innere Medizin	43	19 929	778	11 683	7 468
340	Geriatrie	2	•	-	•	•
360	Kinderheilkunde	5	3 601	1 906	1 693	2
573-579	Neurologie	9	6 415	4	2 490	3 921
693-699	Orthopädie	27	35 552	31	17 266	18 255
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	2 411	8	2 333	70
830	Psychotherapeutische Medizin	10	5 280	217	4 829	234
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	9 091	2 750	5 785	556
990	Insgesamt	131	91 263	7 129	51 700	32 434

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2007 nach Fachabteilungen (ICD/10 2007 GM),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

2.6 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	3	20,8	20,7	20,8	-
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	•	-	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	24,8	23,8	25,0	24,1
311-339	Innere Medizin	43	23,1	23,2	23,9	21,8
340	Geriatrie	2	•	-	•	•
360	Kinderheilkunde	5	22,8	24,1	21,3	21,0
573-579	Neurologie	9	25,7	33,0	28,3	24,1
693-699	Orthopädie	27	22,1	24,0	23,5	20,8
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	50,0	47,1	50,5	33,7
830	Psychotherapeutische Medizin	10	33,1	40,2	33,2	26,1
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	21,2	21,2	21,1	22,5
990	Insgesamt	131	23,9	22,8	25,5	21,6

1) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.